

VORTRAG

KOORDINIERUNG DER SOZIALVERSICHERUNGS- SYSTEME IN EUROPA

VON PROF. DR. ERIK HAHN
(HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ)

Der europäische Binnenmarkt mit seinen vier Grundfreiheiten ist ein zentraler Faktor im europäischen Integrationsprozess. Vor allem die Idee der Freizügigkeit kann nur verwirklicht werden, wenn ein ausreichendes Niveau der sozialen Sicherheit für grenzüberschreitende Arbeit gewährleistet ist. Auf europäischer Ebene wird dies vor allem durch die Koordinierung der nationalen Sozialversicherungssysteme erreicht. In dem Vortrag werden das Koordinierungssystem und die wichtigsten Grundsätze der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 vorgestellt.



ÜBER DEN REFERENTEN:

Dr. Erik Hahn ist Professor für Rechtswissenschaften an der Hochschule Zittau/Görlitz, festangestellter Dozent in einem Studiengang am Internationalen Hochschulinstitut der Technischen Universität Dresden, stellvertretender Direktor des Instituts für Gesundheit und Alter, Arbeit und Technik der Hochschule Görlitz, Co-Direktor des Masterstudiengangs "Medizinrecht" an der Dresden International University und Gastprofessor an der Juristischen Fakultät der Stradiņš Universität Riga. Vor seiner Tätigkeit als Professor an der Universität war Erik Hahn Richter am Sozialgericht in Dresden. Er legte das erste und zweite juristische Staatsexamen in Sachsen ab, promovierte zum Doktor der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig, zum Doktor der Gesundheitswissenschaften an der Technischen Universität Dresden und zum habilitierten Doktor der Rechtswissenschaft an der Brandenburger Technischen Universität Cottbus-Senftenberg.



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES